



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Sonstige Zuschüsse für ein gesundheitsförderndes, generationenübergreifendes Sportangebot in der Fläche
(Kap. 10 03 neuer Tit. 686 07)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 03 wird ein neuer Tit. 686 07 „Sonstige Zuschüsse für ein gesundheitsförderndes, generationenübergreifendes Sportangebot in der Fläche“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 130,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Ziel ist der Aufbau eines gut ausgestatteten Walking-Football-Stützpunkts in Miltach, der eine tragfähige Infrastruktur schafft, bayernweite Strahlkraft entwickelt und dazu beiträgt, Walking Football im gesamten Freistaat nachhaltig zu etablieren und die Szene weiter zu vergrößern. Durch die Stärkung der lokalen Strukturen soll ein deutliches Signal für diese besondere Form des Fußballs gesetzt werden. Die dort aktiven Spielerinnen und Spieler sind zudem bereit, als ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter ihres Sports mitzuwirken. Unterstützende Maßnahmen wie Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsberatung und Informationsmaterialien sollen die Entwicklung begleiten und Walking Football als gemeinschaftsbildende und inklusive Bewegungsform langfristig verankern.